

## Neuigkeiten

Am 9. Juni fand in der Residenz der Deutschen Botschaft die Mitgliederversammlung statt. Dr. Raphael L'Hoest, stellvertretender Leiter des Wirtschaftsdienstes der Deutschen Botschaft wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt, da Herr Holger Michael aus beruflichen Gründen diese Funktion nicht mehr wahrnehmen konnte.

Neue Ausweise wird der Verein demnächst den ehrenamtlichen Mitarbeitern ausstellen. Diese Ausweise sind für Gefangenenbesuche bzw. Kontaktaufnahme mit den Thailändischen Behörden unerlässlich.



Dr. Raphael L'Hoest

## Erfolgsgeschichten

Herr X. konnte mit Begleitung wieder in die Heimat. Der 61-Jährige hatte einen Schlaganfall und war schwer gehbehindert. Eine Behandlung in Thailand ist für ihn unerschwinglich. Der Hilfsverein konnte die Rückkehr organisieren und einen Begleiter bereitstellen.

## Rehabilitationsübungen für gelähmte Patienten

Am 5. Juni 2009 wurden Mitglieder des Deutschen Hilfsvereins e.V. ins *BNH* eingeladen um einen Vortrag über die Mobilisation von Schlaganfallpatienten zu hören und anschließend praktisch an einem „Dummy“ zu üben (Udo Kim, *BNH Community Relations Executive*, hatte sich dafür zur Verfügung gestellt).

Das *BNH Krankenhaus* hatte sich sehr große Mühe gegeben. Die Vorbereitungen waren sehr gut durchdacht. Frau Dr. Tanaporn begrüßte uns sehr herzlich im Namen des BNH und stellte die assistierende Physiotherapeutin Khun Arayada vor.

Dr. Tanaporn erklärte uns anhand einer Powerpoint-Präsentation die Stadien der Behandlung eines Hirnschlages, der verschiedene Ursachen haben kann. Zum einen kann die Ursache durch eine Gehirnblutung hervorgerufen werden, zum anderen kann es durch eine Blockade in den Gehirngefäßen entstehen. Beides führt zu einer Sauerstoffunterversorgung. Der Sauerstoffmangel führt zur Beschädigung des Gewebes und kann, je nach dem betroffenen Gebiet verschiedenste Folgen haben. In den meisten Fällen kommt es zu Lähmungen und auch häufig zu Sprachstörungen.

Im weiteren Verlauf hat Dr. Tanaporn die Stufen der Krankenhausbehandlung bis zur häuslichen Pflege beschrieben. Dabei hat sie auf die Wichtigkeit der Unter-

stützung durch die Familie und Freunde hingewiesen. Sie bemerkte, dass Organisationen wie z.B. der Deutsche Hilfsverein von größter Wichtigkeit sind!

Im Anschluss an Dr. Tanaporns Ausführungen trat Khun Arayada in Aktion. An Udo, der sich als gesunder Patient zur Verfügung stellte, demonstrierte sie diverse Mobilisationstechniken die aktiv und passiv durchführbar sind. Khun Arayada wies wiederholt darauf hin, dass es sehr wichtig ist, die Gelenke/Körperteile zu stützen. Desweiteren betonte sie, dass bei allen Anwendungen die Schmerzgrenze des Patienten auf keinen Fall überschritten werden darf, die natürlich von Patient zu Patient unterschiedlich ist. Berücksichtigt werden sollte auf jeden Fall die Flexibilität der Gelenke/Körperteile.

Anschließend wurden wir vom BNH zu einem kleinen Buffet eingeladen, bei dem wir uns zwanglos unterhielten und Gedanken austauschten.

*BNH* hat uns angeboten bei größerem Interesse nochmals eine solche Veranstaltung durchzuführen.

(Bericht von Brigitte Sandmann und Udo Kim)

Die Kenntnisse aus diesem Kurs konnten bereits in einem neuen Fall eingesetzt werden. Gertrud Hinrichs, demonstrierte die Übungen bei einem Krankenbesuch, so dass die Lebensgefährtin nun die Therapie weiter fortführen kann.



## Rund um den Verein

Am 19. Juni luden Dr. Chumpol Thientham und Mark Sonntag von *Thaizeit* die Mitglieder des Hilfsvereins zu einer außergewöhnlichen „Khon“- Aufführung (Thai Maskentanz) in das Sala Chalermkrung Royal Theatre ein. Botschafter Dr. Hanns Schuhmacher, der österreichische Botschafter Dr. Arno Riedel und der ehemalige Thailändische Botschafter Dr. Suchati Chutasmit waren Ehrengäste dieser Veranstaltung. Die Eingeladenen waren beeindruckt von diesem kulturellen Erlebnis.

Bilder von EuroThai Media



Die Organisatoren Mark Sonntag, Dr. Chumpol Thientham und Chantanee Thanarak, die Ehrengäste Arno Riedel und Dr. Hanns Schumacher und Narumol Lomtong, Geschäftsführerin des Theaters



## Besuch der Schule Wat Sampao Thong

Am 17. Juli 2009 übergab Herr Botschafter Dr. Hanns Schuhmacher einen Scheck in Höhe von 50,000 Baht, eine Spende von Herrn Kumar und dem Deutschen Hilfsverein, sowie zwei Original Adidas-Weltmeisterschaftsbälle, der Schule Wat Sampao Thong in Chonburi. Herr Botschafter wurde von den SchülerInnen freudig mit Deutschen und Thailändischen Fähnchen empfangen. Besonders beeindruckend war die Tanzdarbietung der Schüler mit Trommelbegleitung. Die Schule wird seit Jahren von Herrn Kumar, Kassenprüfer des Hilfsvereines, unterstützt.



## Besichtigung des Child Protection and Development Centers (CPDC)

Der Deutsche Hilfsverein wird längerfristig einem auch von der Deutschen Botschaft unterstützten Hilfsprojekt Sach- und Geldspenden zukommen lassen. Es handelt sich um das *Child Protection and Development Center (CPDC)* in Pattaya. Die Deutsche Botschaft spendete bereits eine Millionen Baht für den Bau von zwei Häusern. Das dritte Haus wurde von der Schweizerischen Botschaft gesponsert. Derzeit leben die Kinder und deren Betreuer in einfachen Holzbaracken zusammen. Ziel dieser Initiative ist es, den Kindern wieder den Einstieg in ein normales Leben zu ermöglichen, indem sie die Schule besuchen und auch für das tägliche Leben lernen, wie zum Beispiel selbst ihre Wäsche zu waschen oder

Hühner und Schweine zu züchten. Später wird auf dem großen Grundstück auch die Möglichkeit gegeben Gemüse selbst anzubauen. Der Hilfsverein besichtigte den Fortschritt der Bauarbeiten, und Frau Chawla überreichte der Leiterin des Child Protection and Development Centers einen Scheck in Höhe von 30,000 Baht, sowie 36 Kaffeepötte gespendet von der Firma Förch. Das Projekt benötigt weitere Sach- und Geldspenden. Beispielsweise soll noch ein Zaun oder besser eine Grenzmauer errichtet werden, ein Grundwasserbrunnen ist geplant, das nötige Geld dazu fehlt jedoch noch. Wer Spenden möchte, kann sich direkt an das CPDC Pattaya wenden oder den Hilfsverein kontaktieren.



## Wer macht was beim Hilfsverein?

Viele Leute können sich nicht so richtig vorstellen, was der Hilfsverein macht.

## Wer aber sind die Personen dahinter? Was für Tätigkeiten erledigen Sie für den Hilfsverein?

Fragen, die sich sicher einige bereits gestellt haben. Unter dieser Rubrik wollen wir Ihnen nun jeweils einige Mitarbeiter des Vereines vorstellen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Sozialstation vor. Alle angestellten Mitarbeiter sprechen thailändisch und deutsch.

Die Sozialstation des Hilfsvereins wird von Frau **Franziska Chawla** geleitet. Das Büro ist in der Regel von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Eine telefonische Anmeldung ist sinnvoll, da Frau Chawla manchmal auch im Außendienst tätig ist (Krankenbesuche oder Besuche im Abschiebegefängnis). Die Tätigkeiten sind äußerst vielfältig. Frau Chawla beantwortet E-Mails, gibt telefonisch Auskünfte oder verweist auf andere Stellen, sofern sie selbst nicht die nötigen Kenntnisse hat. Hilfe wird nicht nur in finanzieller Hinsicht gegeben, sondern es geht oft darum, in Gesprächen eine Entscheidung herbeizuführen.

Halbtags beschäftigt ist Frau **Susanne Suvanasuthi**. Sie macht die Buchführung und erledigt die Verwaltungsangelegenheiten betreffend Arbeitserlaubnis und Genehmigung des Vereins in Thailand. Außerdem ist sie der wichtige Schalterpunkt, wenn es um Zusammenarbeit mit thailändischen Behörden und Institutionen geht. In Abwesenheit von Frau Chawla übernimmt sie auch den Telefondienst.

**Bualoi Sasai** kümmert sich speziell um Behinderte und Kranke. Sie ist oft in Pattaya tätig, wo sich viele Rentner niedergelassen haben. Sie macht dort Hausbesuche und geht auch in die Krankenhäuser. Sie steht in telefonischem Kontakt mit Frau Chawla und anderen Mitgliedern des Hilfsvereins in Pattaya. Sie hat ebenfalls gute Verbindungen zu den Mitarbeitern in mehreren Hospitälern. Einige Fälle konnte sie bereits abschließen, ohne dass die Kranken oder Behinderten nach Bangkok gehen mussten.

## Mitarbeiter für das Redaktionsteam gesucht

Wir brauchen mehrere Helfer die uns bei der Herausgabe des Infobriefs unterstützen können. Es sollte jemand sein, der gerne schreibt und/oder ausgezeichnete Kenntnisse der Rechtschreibung und Grammatik hat. Sinnvoll wäre auch, einen Fotografen zu haben, der bei Aktivitäten des Vereins präsent ist.

Außerdem wollen wir den Text für die neue Broschüre noch etwas kürzen und dabei auch die aktuellen Projekte erwähnen. Dazu wird es noch eine thailändisch/englische Version der Broschüre geben, um auch einheimische Mitbürger und Behörden über unsere Arbeit zu informieren.

**Melden Sie sich bitte bei Frau Chawla, wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben!**

## Projektbegleiter gesucht

Der Verein unterstützt unterschiedliche thailändische Hilfsprojekte. Wir brauchen eine oder mehrere Personen, die sich speziell um diese Projekte kümmern wie zum Beispiel das *Child Protection Development Center* in Pattaya. Es ist notwendig, den Fortschritt zu beobachten und entsprechend an den Vorstand, Infobriefredaktion und andere Beteiligte weiterzuleiten.

## Reaktionen auf unsere Öffentlichkeitsarbeit

Auf den Artikel im Pattaya Blatt hin, in dem wir von unserer Spende ans Altersheim berichteten, meldete sich ein Herr aus Deutschland, der aus einem Altenheim 20 guterhaltene Betten und 20 Rollstühle für ein Heim in Thailand bereitstellt. Bedarf ist sicherlich reichlich vorhanden. Nun ist zu klären, ob wir Sponsoren für die Fracht bekommen können.

### Notruf- und nützliche Telefonnummern

Deutscher Hilfsverein: .....	02-287 3761, 083-233 3622
Deutsche Botschaft Bangkok: .....	02-287 9000, 081-845 6224
Honorarkonsul Dirksen, Chiang Mai: .....	053-838 735
Honorarkonsul Naumann, Phuket: .....	076-610 407
Touristenpolizei: .....	1155
Polizei: .....	191
Feuerwehr: .....	199
BNH Krankenhaus: .....	02-632 1000
Bangkok Hospital: .....	02-310 3456
Bumrungrad Hospital: .....	02-667 2999
Bangkok Pattaya Hospital: .....	038-259 999
Bangkok Phuket Hospital: .....	076-254 425
Chiang Mai Ram Hospital: .....	053-895 001
Samitivej Bangkok Hospital: .....	02-712 7007
Abschleppdienst (thailändisch): .....	02-911 4753
Telefon Auskunft: .....	1133
Taxi per Funk: .....	1681

### Verantwortlich für den Infobrief:

Michael N. Jensen und Franziska Chawla

**Deutscher Hilfsverein Thailand e.V.**  
**German Help**  
Rajamangala University of Technology  
Krungthep Building 34 Room 202  
2 Nanglinchee Road, Bangkok 10120

**Telefon: 0 - 2287 3761**  
**Fax: 0 - 2287 3762**  
**Mobiltelefon: 08 - 3233 3622**  
**E-Mail: info@dhv-thailand.de**  
**Webseite: www.dhv-thailand.de**

Gestaltung: [www.euro-thai.net](http://www.euro-thai.net)

